

07-12-1992



1000 BRÜSSEL

Leopoldstraat 6 - Rue Léopold 6
Tel. 02/210.10.11

An Herrn M. WATHELET
Vizepremierminister,
Justizminister und Minister
für wirtschaftliche Angelegen-
heiten
square de Meeûs, 23

1040 BRÜSSEL

I/Schreiben vom

I/Ref.

U/Ref.

Beilagen

23.262C/II/PD
CJ

Sehr geehrter Herr Minister,

die Vereinigten Abteilungen der Ständigen Kommission für Sprachenkontrolle haben in ihrer Sitzung vom 16. September 1992 die Klage vom 13. November 1991 untersucht, die aufgrund der Tatsache eingereicht wurde, daß die Broschüre 'Le guide du consommateur' nicht in deutscher Sprache besteht.

Aus den Angaben, die Sie uns haben zukommen lassen, geht hervor, daß die Broschüre vom Ministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten im Anschluß an die neuen Gesetzgebungen bezüglich des Konsumtivkredits und der Handelspraktiken sowie der Verbraucherinformation und des Verbraucherschutzes herausgegeben wurde.

Die in französischer und in niederländischer Sprache aufgelegte Broschüre ist durch die Postämter, durch gewisse Zeitschriften und durch das Ministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten verteilt worden.

Die Broschüre wurden durch die Postämter verteilt.

Demzufolge handelt es sich um Bekanntmachungen und Mitteilungen, welche die zentralen Dienststellen durch die lokalen Dienststellen an die Öffentlichkeit richten und welche, gemäß Artikel 40, Absatz 1 der koordinierten Sprachengesetze der Sprachenregelung unterliegen, die den besagten Dienststellen diesbezüglich durch die koordinierten Sprachengesetze auferlegt wird.

In Anwendung dieses Prinzips werden die in den Gemeinden des Deutschsprachigen Gebiets verteilten Broschüren in französischer und in deutscher Sprache verfaßt (Artikel 11, Paragraph 2, Absatz 1).

In ihren Gutachten Nr.22.263, 22.302 und 23.091 vom 9.Oktober 1991 hat die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle die Ansicht vertreten, daß sie, obwohl sie den Gebrauch zweisprachiger Broschüren empfiehlt, die Veröffentlichung einsprachiger Broschüren billigen kann, unter der Voraussetzung, daß Aufmachung und Inhalt der Broschüren identisch sind und beide Ausgaben gleichzeitig verteilt werden.

Die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle erklärt die Klage für zulässig und begründet.

Die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle nimmt die Tatsache zur Kenntnis, daß die notwendigen Vorkehrungen getroffen worden sind, damit der Öffentlichkeit eine Ausgabe der Broschüre in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt wird.

Das vorliegende Gutachten wird dem Kläger zugestellt.

Hochachtungsvoll

Die Präsidentin

A. VAN CAUWELAERT - DE WYELS